

# Musik und Witz für eine gute Sache

**UNTERHALTUNG** Ostfriesland-Abend lockte rund 250 Zuschauer nach Werdum

Stargast war Jan Willem. Der Erlös der Veranstaltung ist für behinderte Menschen bestimmt.

VON HELGE WILKEN

**WERDUM** - Mächtig Stimmung herrschte am Donnerstagabend im Werdumer „Freesenkroog“. Der Bürgerverein Werdum und der Verein „Behinderte und ihre Freunde“ hatten zum 28. Ostfriesland-Abend eingeladen. Rund 250 Gäste waren dabei, unter ihnen der neue Landtagspräsident Hermann Dinkla, Landrat Henning Schultz, der Esenser Bürgermeister Klaus Wilbers, die Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer, Konsul Dr. Dieter Kindermann von der Organisation „International Children Help“ und Prinz Vladimir Karadjordjevic von Jugoslawien, der im vergangenen Jahr Schirmherr der Veranstaltung war. Durchs Programm führte der Werdumer Bürgermeister Friedhelm Hass.



Stargast Jan Willem trat im „Freesenkroog“ trotz gesundheitlicher Probleme auf.

BILD: WILKEN

Der Erlös des Abends war wieder für behinderte Menschen bestimmt. Rund 80 000 Euro sind in den 28 Jahren bislang zusammengekommen. Auch die Künstler verzichteten auf ihre Gage.

Mit dabei waren die Bonnies, Emily, Hermann Clemens, Corina & Oliver sowie Jan Willem. Die Bonnies begeisterten das Publikum unter anderem mit Seemannsliedern. Viel Applaus erhielt die 12-jährige

Emily, die auf der Bühne wie ein echter Profi wirkte. Sie sang Lieder von Abba, aus dem Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ und als Zugabe mit ihrem Vater „Schön ist es auf der Welt zu sein“.

Der gelernte Maurer und VW-Werker Hermann Clemens aus der Krummhörn kam mit „Rot sind die Rosen“ oder „Sie liebt den DJ“ genauso an wie mit „Sierra Madre“. Nach der Pause ging es mit den Geschwistern Corina und Oliver und Stargast Jan Willem weiter. Seit Anfang Januar ist der gewichtige Entertainer auf Tour und hat täglich Auftritte. Das blieb nicht ohne Folgen für seine Gesundheit – in seinen Stimmbändern wurden Blutergüsse festgestellt. Das hielt ihn allerdings nicht davon ab, in Werdum aufzutreten. Mit der Zigarre in der Hand sang er seine Kultschlager „Ein Tag bei uns zu Haus“ oder „Läuft denn der alte Lanz-Bulldog noch?“. Das Publikum war bei seinem Auftritt aus dem Häuschen und dankte mit tosendem Applaus.